

Protokoll der Fachschaftssitzung

Fachschaft Mathematik der TU Darmstadt

7. Mai 2024

Beginn	17:00 Uhr
Ende	19:11
Anwesende	Nika, Gonne, Johannes, Inga, Gabriel, Dennis
Redeleitung	Inga
Protokoll	Johannes
FSR	<i>Anwesend:</i> Nika, Gonne, Johannes <i>Abwesend:</i> Daniel S., Camilla

Termine

Mai	8.	22:00	Maphin-Party in der Krone
	13. & 16.		WOt
	11.	11:00	Nadelspiel
	14.		hobit contact
	14.	17:00	Sonder-FSK
	24.	9:50	Fachbereichsrat (FBR)
	27.	13:00	Infoveranstaltung neue Studienordnung
	29.	18:30	FSK
Juni	1.	20:00	Matheball
	7. – 9.		NaSe (OWO-Seminar)
	12.	18:00	OWO-Plenum
	7. – 9.		Nachwuchsseminar (NaSe)
	10. – 17.		Hochschulwahlen (verschoben auf unbekannt)
	14. – 16.		Seminar der üblichen Verdächtigen (SÜV)
	21.	17:00	Abschlussfeier
	25.	18:30	FSK
	26.	16:00	Sommerfest des Fachbereichs
Juli	8.		AK-Gleichstellung

Schriftliche Kunde

- ⓐ Der Wahltermin für die Hochschulwahlen kann laut Wahlamt aus personellen Gründen nicht eingehalten werden. Daher müssen diese verschoben werden. Nähere Informationen werden nachgereicht. Die Fachschaftssitzung ist der Meinung, dass die Wahlen definitiv vor Beginn der neuen Amtszeit stattfinden sollen.
- ⓐ Am 28.02.2024 findet TU Meet&Move¹ statt.

Arbeitsaufträge

Mailinglisten (Johannes; nach OWO)

Held*innen-Plakat (;)

Handzeichen-Plakat und Sitzungsplakat drucken (Camilla; bald?)

B-Teile (Servermenschen; 01.06.)

Aushänge Foyer aktualisieren (Kate; 21.05.)

Mitarbeiter*innen kennenlernen (Kate; 28.05.)

TOP 1: Vertrauensnetzwerk des Fachbereichs

Der Fachbereich möchte ein Vertrauensnetzwerk gegen sexualisierte Belästigung bilden, das zum Ansprechen zur Verfügung steht und innerhalb des Fachbereichs Bewusstsein für das Thema schafft.

Dafür haben sich Torsten Wedhorn, Marc Pfetsch, Robert Haller, Elena Mäder-Baumdicker, Jan Giesselmann, Constanze Drechsel, Tina Rudolph, Sukie Vetter, Marius Tritschler, Stephanie Hasse, Cornelia Seeberg, Gonne Kretschmer, Lea Gruebner und Tom Kopolt bereit erklärt.

Die Fachschaftssitzung freut sich darüber, dass dieses wichtige und schwierige Thema angegangen wird und dankt den entsprechenden Personen für ihr Engagement.

Gonne hat im Voraus unserer Sitzung eine Mail an [FS] geschrieben und nach möglichen Einwänden gegen Mitglieder des Netzwerks gefragt. Es wurden keine Einwände geäußert. Wir finden es erstrebenswert, dass in den anderen Statusgruppen ebenfalls eine derartige Zustimmung zu den Mitgliedern des Netzwerks erfolgt. Das ist dem Netzwerk bewusst, aber andere Anliegen haben zunächst höhere Priorität.

¹<https://www.tu-darmstadt.de/meetandmove>

Am vergangenen Montag hat sich das Netzwerk das erste Mal getroffen. Es wurden die Gründe für die Bildung dieses Netzwerkes erläutert und mögliche organisatorische, soziale und rechtliche Maßnahmen bei bekannten Fällen diskutiert. Auch über Sensibilisierungsmöglichkeiten, z.B. im Rahmen des FBRes, wurde gesprochen. Wir sehen hier auch andere Statusgruppen in der Verantwortung. Das Netzwerk soll auf der Internetseite beworben werden. Für die Mitglieder des Netzwerkes wird es Schulungen geben. Insgesamt haben unsere studentischen Vertreter im Netzwerk einen positiven Eindruck gehabt, dass viele Menschen aller Statusgruppen dem Thema Relevanz beimessen und bereit sind, Maßnahmen zu ergreifen.

TOP 2: Vertraulicher B-TOP

Weitere Informationen zu diesem Thema stehen im B-Teil.

TOP 3: Vertraulicher B-TOP

Weitere Informationen zu diesem Thema stehen im B-Teil.

TOP 4: Berufungskommission

Wir wurden gebeten zwei studentische Mitglieder in eine Logik-Berufungskommission zu entsenden. Gonne und Nadine haben Interesse. Wir danken Ihnen dafür.

TOP 5: Spülmaschine

Die von uns mitgenutzte Spülmaschine in der Teeküche der Stochastik reinigt nicht mehr gut. Wir haben einige haushaltsübliche Mittel versucht, diese zu reinigen. Inga und Marc waren bei Alexandra Frohn (Sekretariat Stochastik) und haben dort die Information bekommen, dass die AG Stochastik diese Spülmaschine kaum nutze und die Fachschaft sich gerne um eine Reparatur oder Ersatz kümmern könne. Wir sehen das genauso wenig als unsere Aufgabe wie die Spülmaschine als unsere eigene an. Daher wollen wir mit Prof. Betz und danach dem Dekanat reden, wie eine Reparatur erreicht werden könnte.